

**Examenul de bacalaureat național 2019**

**Proba E. d)**

**Psihologie**

**Simulare**

*Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar*

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die richtige Antwort. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Die Qualität der Sinnesempfindung, die ihren Prägnanzgrad und ihre Energieladung ausdrückt, ist:
  - a. die affektive Tonalität
  - b. die Dauer
  - c. die Modalität
  - d. die Intensität
2. Das Wahrnehmungsbild einer Taube, die vor dir sitzt, ist:
  - a. primär
  - b. sekundär
  - c. auf Vorstellung basierend
  - d. unklar und ungenau
3. Das Vorstellungsbild formt sich:
  - a. durch den direkten Kontakt mit dem Gegenstand der Vorstellung
  - b. durch die direkte Wirkung eines Reizes
  - c. in der Abwesenheit des direkten Kontaktes mit dem Gegenstand der Vorstellung
  - d. durch die unmittelbare Wirkung eines Reizes
4. Die Bedürfnisse, die sich während des Lebens bilden, und die Rolle haben, die psychische und soziale Integrität des Individuums zu sichern, sind:
  - a. angeboren
  - b. negativ
  - c. primär
  - d. sekundär
5. Die Mimik und Pantomimik, die die affektiven Erlebnisse begleiten, werden als folgendes angesehen:
  - a. Änderungen vegetativer Art
  - b. emotionale Ausdrucksformen
  - c. aktuelle Emotionen
  - d. Gefühle
6. Ein plötzliches und kräftiges Geräusch bestimmt die Reflexorientierung zur Quelle des Geräusches. In dieser Situation gilt folgende Art der Aufmerksamkeit:
  - a. interne
  - b. willentliche
  - c. unwillentliche
  - d. postvolontäre
7. Andrei hat die Fähigkeit, Entscheidungen aufgrund seines eigenen Selbstwertgefühls zu treffen und bewusst die Verantwortung seines Handelns zu übernehmen. In Bezug auf die Qualitäten des Willens können wir über Andrei sagen, dass er folgendermaßen ist:
  - a. unabhängig
  - b. ausdauernd
  - c. prompt
  - d. konsequent

8. Darwins evolutionäres Prinzip oder Einsteins Relativitätstheorie sind die Produkte folgender Art der Kreativität:
- innovative
  - erfinderische
  - produktive
  - emergente
9. Ideen, die tief in der Persönlichkeitsstruktur verwurzelt sind, stark affektiv erlebt werden, die zum Handeln drängen, heißen:
- Überzeugungen
  - Interesse
  - Zugehörigkeitsbedürfnisse
  - Wünsche
10. Patriotismus gehört zur folgenden Kategorie der Gefühle:
- ästhetische
  - moralische
  - kognitive
  - possessive

## THEMA II

**(30 Punkte)**

A. In der linken Spalte sind Denkopoperationen aufgelistet, in der rechten Spalte gibt es dazu nummerierte wahre Aussagen. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt die korrekten Zuordnungen zwischen jedem Buchstaben in der linken Spalte und der entsprechenden Zahl aus der rechten Spalte.

- |                      |   |
|----------------------|---|
| a. Die Analyse       | 1. Enthält das Hervorheben der wesentlichen Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Gegenständen, Personen, Ereignissen usw., anhand eines bestimmten Kriteriums.                   |
| b. Die Abstrahierung | 2. Beschreibt den Vorgang des Denkens, bei dem man von sehr allgemeinen Prämissen zu Schlussfolgerungen gelangt, die in ihrer Allgemeinheit die Prämissen nicht übertreffen können. |
| c. Der Vergleich     | 3. Besteht aus der mentalen Zersetzung eines Gegenstandes in seine Bestandteile und aus der Hervorhebung deren Rolle in der Struktur des betreffenden Gegenstandes.                 |
| d. Die Synthese      | 4. Ist die Operation der Extrahierung wesentlicher Eigenschaften, kognitiver Invarianten, gemeinsamer Eigenschaften für eine ganze Klasse, Kategorie.                               |
|                      | 5. Ist die Gegenoperation der Analyse, die die Teile wieder zu einem Ganzen zusammenfügt.   |

**12 Punkte**

## B.

Lesen Sie aufmerksam folgenden Text:

*Die Einbildungskraft/Imagination beinhaltet verbale Mechanismen. Das Wort als Instrument der geistigen Aktivität ermöglicht das selektive Hervorrufen von Ideen und Repräsentationen, die Verbreitung und ihre Anordnung in unterschiedlichste Beziehungen, bezogen auf die ebenso verbal formulierte Leitidee.*

Beantworten Sie ausgehend von diesem Text folgende Aufgaben:

- Nennen Sie zwei psychologische Prozesse/Phänomene, auf die sich der Text explizit bezieht.  
**4 Punkte**
- Bestimmen Sie drei Merkmale eines der bei Punkt 1 genannten psychischen Prozesse/Phänomene.  
**6 Punkte**

3. Erarbeiten Sie ein Beispiel, durch welches eines der Verfahren der Imagination/ Einbildungskraft veranschaulicht wird. **4 Punkte**
4. Begründen Sie in ungefähr 5 (fünf) Reihen die Bedeutung der Kommunikationsfunktion der Sprache. **4 Punkte**

### THEMA III

**(30 Punkte)**

Lesen Sie aufmerksam folgenden Text:

*Der junge Mann kam an. Er war sehr schön! Ein klassisches Antlitz, von langen schwarzen Haaren umrahmt; eine hohe und heitere Stirn; große Augen - hinter diesen Fenstern der Seele sah man jemand; ein sanftes und zutiefst melancholisches Lächeln. Er machte den Eindruck eines jungen Heiligen, herabgestiegen aus einer alten Ikone, ein Kind, das für den Schmerz prädestiniert ist, auf dessen Gesicht man die zukünftigen Qualen erkennen konnte.*

*- Mihail Eminescu ist mein Name.*

*So habe ich ihn kennengelernt. Wie viel wir in jener Nacht mit dem Eifer seiner siebzehn Jahre über Philosophie gesprochen haben! Welch Begeisterung! Was für eine Freude (...) Eines Abends hat er mir die deutsche Literatur nähergebracht, von der er begeistert war.*

*"Wenn du die Dichtkunst so liebst, musst du schreiben, sagte ich ihm ... Ich habe ja erfahren, dass du auch geschrieben hast.*

*-Ja, ich habe geschrieben.*

*Am nächsten Tag trafen wir uns wieder. Eminescu war nun still und düster, er sprach sehr wenig und der Widerspruch irritierte ihn. Vergebens bat ich ihn, mir Gedichte zu zeigen oder mir die vorzulesen, die ich kannte. Er ging früh zu Bett, und als ich mittags zu ihm ging, fand ich ihn schlafend. ... Der Ärger war weg, er war sogar fröhlicher als vorgestern. So habe ich ihn damals kennengelernt, so blieb er bis zu seinen letzten guten Augenblicken: fröhlich und traurig; kommunikativ und abweisend; sanft und hart; mit wenig zufrieden und mit allem immer unzufrieden; abstinenter wie ein Einsiedler, dann gierig nach den Freuden des Lebens; den Menschen davonlaufend und sie suchend; unachtsam wie ein stoischer alter Mann und reizbar wie ein nervöses Mädchen. Eine seltsame Mischung! – glücklich für einen Künstler, tragisch für einen Menschen! (...)*

*Er war zwar ein unordentlicher Mensch, aber kein schlechter. ... Er hatte ein Temperament übermäßiger Ungleichheit, und wenn eine Leidenschaft ihn ergriff, war es eine unvorstellbare Folter. Ich war oft sein Vertrauter. Vollkommen frei von gemeinen Umgangsformen, ist ihm der Erfolg oft entgangen ... Dann war es ein schrecklicher Wutanfall, eine Anspannung der Gefühle, eine tobende Eifersucht, die deutlich zeigten, wie dieser überlegene Mensch enden sollte.*

*In diesem Kind einer adeligen und alten Rasse wütete der entscheidende Kampf zwischen der Flamme des höchsten Lebens und dem Keim der entgültigen Zerstörung der Rasse - das Genie gegen den Wahnsinn.*

*Der Kampf war schrecklich. Der Weg ins Nirvana war so schmerzhaft wie glänzend.*

*(In Nirvana von Ion Luca Caragiale, in Constituționalul vom 20. Juni 1889)*

Lösen Sie, ausgehend von dem gegebenen Text, folgende Aufgaben:

- A. Bestimmen Sie anhand der Theorie von C.G. Jung den Temperamenttyp von Eminescu. Finden Sie im Text zwei Ideen / Aussagen, um die Antwort zu begründen. **6 Punkte**
- B. War Eminescu Ihrer Meinung nach eine gebildete Person? Begründen Sie Ihre Antwort mithilfe des Textes. **4 Punkte**
- C. Der Text bestimmt als Charakteristik des Temperaments von Eminescu eine übermäßige Ungleichheit. Finden Sie im Text zwei Gründe für diese Tatsache. **6 Punkte**
- D. Stellen Sie auf etwa einer halben Seite den Charakter von Mihai Eminescu dar, gemäß der Theorie von G.W. Allport. Heben Sie ein Kardinalmerkmal und zwei Hauptmerkmale seines Charakters hervor. **10 Punkte**
- E. Formulieren Sie ein Argument, durch welches Sie die Behauptung ablehnen, dass *die meisten Menschen zu reinen Temperamenttypen gehören*. **4 Punkte**